

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0199/2016/BV

Datum:
19.06.2016

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt (20.5)

Beteiligung:
Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung
Heidelberg Marketing GmbH

Betreff:

**Klärung der Möglichkeit einer aufwandsarmen
Übernachtungsteuerumsetzung
Anhörung von Betroffenen gemäß § 33 Absatz 4
Gemeindeordnung
hier: Frau Dr. Caroline von Kretschmann, als
Geschäftsführerin des Hotels "Europäischer Hof"**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 19. Juli 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	13.07.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Anhörung von Frau Dr. Caroline von Kretschmann, als Geschäftsführerin des Hotels „Europäischer Hof“, Friedrich-Ebert-Anlage 1, 69117 Heidelberg, als Betroffene gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.07.2016

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Die Verwaltung wurde mit Beschluss des Gemeinderats vom 12.11.2015 dazu beauftragt, mit der DEHOGA bis zum 30.06.2016 Gespräche hinsichtlich der Einführung einer Heidelberger Übernachtungsteuer zu führen. Im Anschluss an die Gespräche soll im Juli 2016 eine Entscheidung getroffen werden können, ob die Einführung einer Übernachtungsteuer zum 01.01.2017 aufwandsarm umzusetzen wäre und wie ein Teil der Mehreinnahmen dazu eingesetzt werden könnte, den Tourismus in Heidelberg zu stärken.

Im Zuge dieser Gespräche, welche am 25.02. und 20.04.2016 mit den jeweiligen Interessenvertretern stattgefunden haben, wurden der Verwaltung die mit einer eventuellen Steuereinführung verbundenen Folgen ausführlich und nachvollziehbar erläutert. Hinsichtlich der gebotenen Beteiligung von Beherbergungsbetreibern soll nunmehr Frau Dr. Caroline von Kretschmann die Gelegenheit zu einem kurzen Vortrag gegeben werden, um die unmittelbaren Auswirkungen einer Übernachtungsteuer aus Sicht der Beherbergungsbetriebe zu schildern.

Frau Dr. von Kretschmann soll daher gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.07.2016 gehört werden. Mit Frau Dr. von Kretschmann wurde eine Redezeit von zehn Minuten vereinbart. Sie wird ihren Bericht mit Hilfe einer Präsentation darstellen, die Anlage der abschließenden Informationsvorlage zur Übernachtungsteuer sein wird.

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß